

ein einzelnes Stück am 11. September 1877, welches keine Spur der orangeröthen grossen Makel im Innenwinkel der Membran zeigt, aber sonst betreffs Form des Körpers und Kopfes, der starken Fühler in ihrem Gliederverhältniss etc. zu *Pachymerus* sich stellt und durch die Färbung, von der berührten Makel abgesehen, neben *Rolandri* tritt. *Pachymerus aethiops* Dgl. Sc. Ent. mag. 1863, 65 aus *Palästina* dürfte dieser Färbung noch ähnlicher sein.

~~~~~

### Einige neue Pimplarier.

Von Dr. Rudow, Perleberg.

1. *Ephialtes ruficollis*. Rufobrunneus, capite et parte prothoraceque nigris, pedibus fulvis.

Farbe rothbraun, nur der Mund, die Taster und Beine gelbroth, Kopf, Fühlergrund, Prothorax und Einschnitte der hinteren Segmente schwarz. Flügel gelblich, Adern und Randmal gelbroth. Mittelrücken mit kurzer Furche, erstes Segment mit 2 deutlichen Kielen und glatter Mittelrinne, am Ende nebst Segment 2 fein punktirt, die übrigen glatt, fein behaart, die 4 ersten Segmente länger als breit mit wenig vorragenden Höckern an der Seite. Tarsen und Schienen gleich lang. Körperlänge 18 mm., des Legestachels 22 mm. Legescheide kurz gewimpert. Aus einem alten Weidenstamme ausgekrochen.

2. *Eph. atratus*. Omnino atratus, segmentis valde tuberculatis.

Gleichmässig matt schwarz, Flügel braunschwarz, Hinterleibssegmente mit starken runden Höckern auf 2—4, und runzelig punktirt, 5. Ende glatt. Segment 1, der Länge nach breit und tief ausgehöhlt und hoch gekielt nebst 2 mit hoher Querleiste am Ende. Fühler von Hinterleibslänge, Schienen länger als die Tarsen. Länge des Körpers 18 mm., des Legestachels 34 mm. Von meinem Freunde, Oberl. Lamprecht in Zerbst aus Kirschbäumen gezogen, worin *Necydalis* hauste.

3. *Coleocentrus ruficornis*. ♀ nigra nitida, pedibus, palpis antennisque rufis, metanoto cum scutello interdum rufomaculatis.

♂ nigra nitida, antennis pedibusque coxis exceptis rufis.

♀ glänzend schwarz, Fühler, Mundpartie, Beine stets roth, Vorderhüften schwarz gefleckt. Schildchen, Hinterrücken 1. Segment manchmal roth gefleckt, Hintertarsen kaum ge-

bräunt. Kopf und Thorax fein behaart, dicht punktirt, Segment 1 buckelig nebst 2 mit tiefen Eindrücken an den Seiten, Abdomen glatt, sehr fein duftig behaart. Letztes Bauchsegment sehr weit vorragend, scharf spitzig. Fühler dick,  $1\frac{1}{2}$  mal so lang als der Thorax. Körperlänge 8—9 mm., Legestachel 7—8 mm.

♂ ebenso gefärbt, aber Hüften und Schenkelringe und Thorax stets schwarz, Segmentränder auch fein roth. Fühler schlanker, Flügel wenig getrübt; Tarsen fast schwarz. Grösse wie vorher. 2 ♀, 2 ♂ in Thüringen im Juli an einem Bohrloche einer Eiche gefangen.

4. *C. maximus*. Niger nitidus, pedibus flavis, tibiis posticis tarsis omnibus brunneis, alis flavedine tinctis.

Schwarz, glänzend, Kopf und Brust dicht flaumig behaart, fein längs gerunzelt. Taster bräunlich, Flügel am Grunde gelblich, Mal schwarz mit weissem Fleck. Abdomen glänzend, sehr fein runzelig, letztes Rückenglied hinten abgestutzt, fein gezähnt und behaart, Bauchschuppe nicht viel länger, behaart, mässig scharf und vor der Spitze zusammengezogen. Fühler von Länge des Hinterleibes, Hinterschienen und alle Tarsen schwarzbraun. Körperlänge 25 mm., Legestachel 20 mm. In Thüringen aus einem verbauten Balken mit vielen *Sirex gigas* gezogen.

5. *C. scutellaris*. Niger nitidissimus, pedum anteriorum femoribus tibiisque, posticorum femoribus tibiarum basi rufis, scutello albo, alis fematis, carpo flavo.

Sehr glänzend schwarz. Fühler länger als der Hinterleib, dick, Thorax glatt, Hinterrücken matt, fein längsrunzelig, Schildchen rein weiss. Flügel stark rauchgrau, Mal gelbroth. Bauchschuppe sehr kurz stumpf. Beine roth, Hüften, Schenkelringe, Tarsen, Hinterschiene zur Hälfte schwarz. Hinterhüften auffallend dick, Hinterschienen deutlich gebogen. Länge des Körpers 12 mm., des Legestachels 12 mm. 2 ♀ aus *Saperda scalaris* puppen gezogen.

6. *Pimpla amoena*. ♀ nigra nitida, antennis thoracis dorso, pedibusque rufis, facie scutelloque albo maculatis, abdomine leniter tuberculato pallide rufo cingulato.

♂ ut ♀, abdomine albocingulato.

♀ glänzend schwarz, Gesicht mit weissem Munde und schmalen weissen Augenrändern, Fühler roth, fast von Körperlänge, Thoraxrücken und Brustseiten vorn roth, Schildchen roth und weiss gefleckt. Abdomen glänzend, Segmente deutlich wulstig, vordere Hälfte fein punktirt, Ränder der Segmente fein roth. Legestachel stark gekrümmt von Hinter-

leibslänge. Beine hellroth, Knie und Tarsen gelblich. Flügel glashell, Mal gelb. Körperlänge 12 mm., Legestachel 8 mm.

♂ ebenso gefärbt, das Roth ist überall greller und die Hinterleibssegmente rein weiss gerandet, gleicht *Ephialtes varius*.

Mehrere Exemplare aus *Tenthredopuppen* gezogen.

7. *P. lativentris*. ♀ *nigra punctatissima opaca*, antennis subtus, pedibus, abdominis segmentorum marginibus rufis, capite scutelloque albomaculatis.

♂ *nigra*, facie tota, coxis anticis flavis, antennis pedibusque rufis abdomine albocingulato.

♀ kenntlich an dem vom 2. Segmente an sehr breiten Hinterleibe. Schwarz, sehr dicht fein punktirt, matt mit schmalen rothen Segmenträndern, Fühler so lang wie Abdomen, unten roth, Mund, Augenträger vorn und am Scheitel, Schildchenspitze und Hinterschildchen weiss, Thorax schmaler als der Kopf, sehr schlank, fast  $\frac{2}{3}$  des Abdomens gleich. Beine gleichmässig roth, alle Schenkel kurz und dick. Flügel ganz wasserhell, Randmal schwarz. Länge des Körpers 15 mm., des Legebohrers 2 mm.

♂ unterscheidet sich durch weisse Segmentränder, ganz weisses Gesicht und rothe Fühler. Kopf sehr breit, Thorax gedrunken, stark gewölbt, glänzend, nur halb so lang als der Hinterleib, dieser kolbig, vom 3. Segmente an stark glänzend. Beine einfarbig hellroth, Schenkel schlank, Länge des Körpers 13 mm.

Aus Puppen von *Tenthredo* gezogen.

8. *P. nematorum*. ♀♂ *nigra subnitida ruguloso striato punctato*, antennis, abdomine, basi excepto, pedibus anticis, posticorum genibus, tibiis, tarsisque rufis, carpo flavo.

♀ fein gestreift punktirt, mässig glänzend, Schildchen buckelig vorstehend, am Rande deutlich gekielt, Abdomen deutlicher punktirt, fein behaart und nur leicht quergewulstet. Roth sind die Fühler, Abdomen vom Ende des 1. Segmentes an, der Legestachel, die Beine mit Ausnahme der Hüften, Schenkelringe und der ersten Hälfte der Hinterschenkel. Flügel wasserhell, Mal und Adern hellgelb. Länge des Körpers 6 mm., der Legeröhre 1,5 mm.

♂ unterscheidet sich nur durch dunklere Fühler, ganz schwarzes erstes Segment und dunkles Flügelmal mit hellerer Spitze.

Mehrere Stück aus Puppen von *Nematus turgidus* und andern an *Betula* lebenden Nematoden erhalten.

9. *Meniscus fumipennis*. ♀ *ater, thorace ruguloso*

opaco tomentoso, antennis subtus brunneis, abdominis 2<sup>1/2</sup>, 3, 4 rufis, pedibus anticis, coxis exceptis, posteriorum genibus tarsisque fulvis, alis fumatissimis. var. pedibus posterioribus nigris.

♂ ut antea, alis hyalinis.

♀ Kopf und Thorax schwarz, dicht bräunlich behaart, matt, runzelig und dicht punktirt; Schildchen stark erhaben mit Seitenkielen, Hinterrücken stärker runzlig punktirt. Flügel schwarzbraun, Abdomen glänzend, sehr fein punktirt, dick, breit, Segment 2 zur Hälfte, 3 und 4 dunkelroth, Vorderschienen und Tarsen roth, Hinterbeine entweder mit rothen Knien und Tarsen oder ganz schwarz. Fühler unten braunroth.

♂ weicht ab durch ganz helle Flügel, dunklere Fühler und zur Hälfte helle Mittel- und Hinterschienen und Tarsen.

Länge des Körpers 17 mm., des Legestachels 13 mm.

Von Freund Lamprecht in Zerbst aus alten Weidenstämmen erhalten, worin *Xiphydria dromedarius* hauste.

10. *M. minutus*. ♀ niger, nitidus, punctatissimus, pedibus rufis, alis flavescentibus, carpo flavo, abdomine lato minus convexo.

♂ ut antea, antennis rufis, pedum posteriorum tarsis tibiisque ex parte nigris.

♀ Schwarz, glänzend, sehr fein und dicht punktirt, Kopf und Thorax mit feinem Flaumhaar. Hinterrücken matter. Flügel gelblich, mit gelbrothem Mal, Abdomen breit, flach, Beine ganz hellroth, nur die Hintertarsen ein wenig dunkler. Länge des Körpers 11 mm., des Legestachels 13 mm.

♂ hat rothe Fühler, zur Hälfte schwarze Hinterschienen und ganz schwarze Tarsen. Flügelschüppchen fast weiss. Länge 10 mm.

Bedeutend kleiner als *pimplator* unterscheidet es sich davon durch dickere Fühler, gefärbte Flügel, viel flacheren Hinterleib und längeren Bohrer.

In Thüringen aus einem alten Eichenklotze mit Bohrlöchern von Bockkäfern gezogen.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Einige neue Pimplarier. 309-312](#)